

Kurzbericht über den Abschluss des Forschungsprojekts

Mit umseitigem Link zu unserem „filmischen Tagungsband“ der inklusiven Abschlusstagung des Projekts „Ge-/Be-hinderte Sexualität“ schließt sich zwar der Kreis dieses Buchs, zugleich möchten wir damit jedoch zum Gespräch einladen, den Diskurs aufrechterhalten, und die Menschen, um die es geht, vom Rand in die Mitte nehmen. Wir wollten sehr bewusst nicht nur eine schriftliche Dokumentation veröffentlichen, sondern auch filmisch festhalten, was sich Menschen mit geistiger Behinderung selbst wünschen und was sie fordern – von der Politik, den Einrichtungen, in denen sie leben, ihren Betreuenden, der Rechtsprechung, den Gerichten und der Gesellschaft – von uns allen. So können nämlich weiterhin inklusive Gruppen über die Ergebnisse und Einsichten des Projekts diskutieren.

Im Film werden Sie mit hineingenommen in offene Fragen am Ende unseres Forschungsprojekts, in konkrete Fallvignetten, die Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam diskutierten und um Lösungen rangen, damit Menschen mit kognitiven Einschränkungen Liebe und Sexualität so selbstbestimmt wie möglich (er)leben können. Ertrag der Arbeitsgruppen waren zahlreiche Forderungen und Vorschläge, um die Situation zu verbessern, beispielsweise Kontaktbörsen oder romantische Abendveranstaltungen zu organisieren, damit die Partner:innensuche gelingt, ein frei zugänglicher Kondomautomat in den Einrichtungen, Aufklärungsworkshops und offene Gespräche über Sexualbegleitung. Natürlich kommen auch Schutzmaßnahmen zur Sprache, z. B. die Bedeutung rechtlicher Grundlagen im Umgang mit Täter:innen, die selbst eine geistige Behinderung haben. Diese Forderungen wurden einem Podium mit wichtigen Persönlichkeiten in unserer Gesellschaft vorgeführt, die dazu Stellung beziehen sollten. Mit dabei waren eine Bundestagsabgeordnete, eine Ethik-Professorin, die in einschlägigen Ethik-Kommission tätig ist, ein Professor für Menschenrechte, der vorsitzende Richter des Oberlandesgerichts München, eine Sexualbegleiterin sowie zwei Expert:innen in eigener Sache, die sich im Werkstattatrat bzw. Heimbeirat ihrer Einrichtung engagieren.

Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, hineinzusehen, sich anstecken zu lassen und die Bedürfnisse der Menschen um die es uns geht, weiter thematisieren und sichtbar machen!

Link zum „filmischen Tagungsband der Sebi-Abschlusstagung“:

<https://vimeo.com/showcase/10945125>

Passwort: SeBi2024